Votiv

EMK/4.951

Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus Silberblech geschnittene, getriebene Votiv stellt eine Hand dar, die weder als linke noch als rechte eindeutig ausgearbeitet ist. Von einem profilierten Querband an der Handwurzel aus verbreitert sich das Exvoto und schließt mit einem leicht gebogenen Rand ab, der mittig durchlocht ist.
Das Votiv wurde 1992 beim Gold- und Silberschmied Panagiotis Chatzittofis Mitseriotis in Nikosia erworben.

H: 6,9 cm
B: 3,7 cm

Objektklasse
Silbervotiv

Hersteller/in
Chatzittofis Mitseriotis, Panagiotis

Beitragende/r
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1992

Material
Silberblech

Technik
geschnitten (Metall)
getrieben (Metall)

Abbildung
Hand

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 220.

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 4.951
Silberblech, Hand, weder eindeutig als linke noch als rechte ausgebildet; Loch; 1992/Nikosia (Panagiótis Chatzittóphi); H 6,9 cm, B 3,7 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.